

## Beschluss VV-05/16

Der 54. Verbandsversammlung am 16. März 2016 (zu TOP 12)

Beschlussfassung über Abschluss und Ergebnis der gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP WM

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg hat auf ihrer 54. Sitzung am 16.03.2016 Folgendes beschlossen:

- Die gemeindliche informelle Vorabbeteiligung wurde im Zeitraum vom 16.04.2015 bis zum 05.06.2015 durchgeführt. Die eingegangenen Hinweise wurden dokumentiert und ausgewertet. Die Dokumentation wird auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg veröffentlicht.
- Die Ergebnisse der gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung tragen informellen Charakter. Die in der gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung diskutierte Kulisse an Potenzialsuchräumen ist nicht mit der Kulisse der Eignungsgebiete und Potenzialsuchräume der ersten Stufe der öffentlichen Beteiligung zur Teilfortschreibung des RREP WM identisch.
- Der Vorstand des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg empfiehlt der Verbandsversammlung, die Ergebnisse der gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung zur Kenntnis zu nehmen.

## Begründung:

Am 24. Februar 2015 beschloss der Regionale Planungsverband Westmecklenburg in seiner 50. Verbandsversammlung die Kriterien, die im Zuge der Teilfortschreibung einer Neuauswahl von Flächen für Eignungsgebiete Windenergieanlagen in seinem Verbandsgebiet zugrunde liegen. Er beschloss ebenfalls die Durchführung einer gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung, die zunächst vor allem der Informationsgewinnung über solche Flächen dienen sollte, für die zum damaligen Zeitpunkt eine Windenergienutzung möglich erschien.

Der Flächenauswahl für die gemeindliche informelle Vorabbeteiligung lagen im Wesentlichen die von der 50. Verbandsversammlung beschlossenen Kriterien zugrunde. Für die Flächenauswahl wurden jedoch das Abstandskriterium zwischen neuen Eignungsgebieten und die Umfassung von Ortschaften zunächst nicht berücksichtigt. Außerdem wurde ein Abstand von 2,5 km zu bestehenden Eignungsgebieten pauschal angewendet, und die verwendeten Daten wurden nicht einzeln überprüft. Dadurch kommt es zu Differenzen mit der Flächenkulisse der Eignungsgebiete Windenergieanlagen/Potenzialsuchräume des Entwurfs zur Teilfortschreibung des RREP WM für die erste Stufe der öffentlichen Beteiligung.

Das Verfahren und die Ergebnisse der gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung sind unverbindlich.

Die Erstellung der Dokumentation von Ergebnissen der gemeindlichen informellen Vorabbeteiligung wurde an einen externen Auftragnehmer vergeben. Die Dokumentation wird den Verbandsvertretern und der Öffentlichkeit digital zugänglich gemacht.

Insgesamt hat die gemeindliche informelle Vorabbeteiligung dazu beigetragen, die für eine Ausweisung von Eignungsgebieten Windenergieanlagen erforderliche Datenlage zu verbessern und die Planungsabsichten des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg bekannter zu machen.

## Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung: 48 davon anwesend zum Zeitpunkt der Abstimmung: 41 Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 8

gez. Rolf Christiansen Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

**Anlage**: DOKUMENTATION der Hinweise aus der gemeindlichen informellen

Vorabbeteiligung vom 16.04.2015 – 05.06.2015, beschlossen und zur Veröffentlichung freigegeben vom Vorstand des Regionalen Planungs-

verbandes Westmecklenburg am 24.02.2016 (288 S.)